



Sinkende Metallpreise erwartet / Angebot für Thyssenkrupp Steel / MicroStep Europa GmbH

Liebe Leser,

insgesamt wird erwartet, dass die Rohstoffpreise im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 21 % sinken werden. Die Energiepreise werden den Prognosen zufolge in diesem Jahr um 26 % sinken. Der Preis für Rohöl der Sorte Brent (in US-Dollar) wird in diesem Jahr voraussichtlich durchschnittlich 84 \$ pro Barrel betragen - 16 % weniger als im Jahr 2022. Die Erdgaspreise in Europa und den USA werden sich den Prognosen zufolge zwischen 2022 und 2023 halbieren, während die Kohlepreise im Jahr 2023 voraussichtlich um 42 % sinken werden.

Ayhan Kose, der stellvertretende Chefvolkswirt der Weltbank und Direktor der Prospects Group, sagte: "Der Rückgang der Rohstoffpreise im vergangenen Jahr hat dazu beigetragen, die globale Gesamtinflation zu senken. Die Zentralbanker müssen jedoch wachsam bleiben, da eine Vielzahl von Faktoren, darunter ein schwächer als erwartetes Ölangebot, ein rohstoffintensiverer Aufschwung in China, eine Verschärfung der geopolitischen Spannungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, die Preise in die Höhe treiben und den Inflationsdruck wieder anheizen könnten."

Kommen Sie gut durch die Woche.

Herzlichst Ihre

Dagmar Dieterle-Witte